

PRESSEMITTEILUNG #29 – 28. Januar 2020

Kirsten Eickhoff-Weber:

Landschaftsrahmenpläne bieten gute Grundlage – Jamaika muss jetzt handeln!

Anlässlich der Kabinetts-PK mit Umweltminister Jan Philipp Albrecht zur Vorstellung der Landschaftsrahmenpläne erklärt die Sprecherin für Landesplanung der SPD-Landtagsfraktion, Kirsten Eickhoff-Weber:

„Der Grundstein für die Erstellung der Landschaftsrahmenpläne wurde auf unsere Initiative hin mit der Änderung des Naturschutzgesetzes bereits in der SPD-geführten Küstenkoalition gelegt. Die Ergebnisse, die jetzt vorliegen, bieten eine gute Grundlage für eine klimasensible sowie natur- und artengerechte Umweltpolitik. Das Datenmaterial, welches der neuen Planung zu Grunde liegt, zeigt, wie bedroht die biologische Vielfalt in Schleswig-Holstein mittlerweile ist. Verschlechterungen wurden vor allem in den Bereichen Naturschutz, Biodiversität und hinsichtlich der landwirtschaftlichen Flächen festgestellt. Jetzt kommt es darauf an, dass Jamaika die Ergebnisse der Landschaftsrahmenpläne konsequent in den Landesentwicklungsplan übernimmt. Wir erwarten von CDU, FDP und Grünen nun endlich mehr Engagement, wenn es um den Schutz und Erhalt unserer Natur und Umwelt geht. Während die SPD konkrete Vorhaben zur Neuausrichtung der Landwirtschaft, zum Moorschutz oder zu einem 10 Meter breiten Gewässerrand gestartet hat, blieb der Minister heute Antworten schuldig.“